Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

MARKTGEMEINDEAMT
4312 RIED/RIEDMARK

# BÜRGERMEISTERBRIEF

Bürgermeister
Ernst RABL

Informationszeitung der Marktgemeinde Ried/Riedmark

Folge 3/2013

# Frohe Ostern

## wünschen die Gemeindevertreter und die Gemeindebediensteten!

## Liebe Riederinnen!
## Liebe Rieder!

Der äußerst schneereiche Winter war heuer wieder einmal eine große Herausforderung für alle die in unserer Gemeinde für die Schneeräumung zuständig sind. Ich bedanke mich sehr herzlich für den großartigen Einsatz, der notwendig war, um diese Schneemassen zu bewältigen. Ich bedanke mich aber auch bei jenen Gemeindebürgern, die sich bei uns melden, wenn aus irgend einem Grund Unzufriedenheit herrscht. Wir geben diese Kritik natürlich weiter und bemühen uns - so weit es bei diesen Schneemassen möglich ist - diese Wünsche und Anregungen zu berücksichtigen.
Auch in unserer Gemeinde sind bei den alle 5 Jahre stattfindenden Feuerwehrwahlen die neuen Kommandanten und Kommandos in großer Einmütigkeit gewählt worden. 4 der 5 Feuerwehrkommandanten, nämlich in Ried, Obenberg, Blindendorf und Altaist-Hartl sind neu. Ich wünsche allen Kommandanten und auch den neuen Kommandomitgliedern viel Freude bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit. Beim scheidenden Pflichtbereichskommandanten HBI Manfred Glocker bedanke ich mich für die 15-jährige gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mir als Verantwortlichen für das Rieder Feuerwehrwesen.

Manfred Glocker übergibt nach 25 Jahren das Amt des Kommandanten der FF Altaist-Hartl an seinen Nachfolger Josef Just

Funktionierende Feuerwehren sind ein wichtiger Sicherheitsfaktor in jeder Gemeinde und es liegt daher in unserer Verantwortung, die Feuerwehren auch mit der notwendigen Ausrüstung auszustatten, damit diese Sicherheit für die Gemeindebevölkerung gewährleistet ist.
Es freut mich daher sehr, dass es uns gelungen ist, unseren Gemeindereferenten Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl davon zu überzeugen, dass ein Zeughausneubau für den Hauptort Ried unbedingt notwendig ist. Das neue Feuerwehrhaus wird östlich des Sparmarktes beim Riederbach errichtet werden. Die Gesamtkosten betragen ca. 1,3 Mio. Euro. Mit den Planungsarbeiten wurde bereits begonnen und wir sind guter Dinge, dass die Bauarbeiten auf jeden Fall Anfang nächsten Jahres beginnen werden.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr
Bürgermeister

(Ernst RABL)

# AKTUELLES

## Volksbegehren

Gleich 2 Volksbegehren liegen in der Zeit von Montag, 15. April bis Montag, 22. April zur Eintragung auf.
Es kann in den Text des **„Volksbegehren Demokratie Jetzt“** und des **„Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“** Einsicht genommen und die Zustimmung durch einmalige eigenhändige Unterschrift erklärt werden.
Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
Eintragungen können am **Marktgemeindeamt Ried/Riedmark (Melde- und Standesamt im Erdgeschoß)** an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

| | |
|---|---|
| Montag, 15.4. | 7.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag, 16.4. | 7.00 - 20.00 Uhr |
| Mittwoch, 17.4. | 7.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag, 18.4. | 7.00 - 20.00 Uhr |
| Freitag, 19.4. | 7.00 - 16.00 Uhr |
| Samstag, 20.4. | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Sonntag, 21.4. | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Montag, 22.4. | 7.00 - 16.00 Uhr |

Der Text beider Volksbegehren kann auf der Gemeindehomepage unter www.ried-riedmark.at und der Homepage des Innenministeriums unter www.bmi.gv.at/volksbegehren eingesehen werden.

## Auszeichnung

Eine besondere Auszeichnung erhielt Jakob LEITNER, Holzgasse 40 kürzlich im Innenministerium in Wien überreicht. Innenministerin Johanna Mikl-Leitner und Staatssekretär Sebastian Kurz zeichneten ihn als „Zivildiener des Jahres 2012“ aus.

Innenministerin Johanna Mikl-Leitner, „Zivildiener des Jahres 2012“ Jakob Leitner und Staatssekretär Sebastian Kurz (v.l.n.r.)

Jakob Leitner arbeitetr nach seiner Schulausbildung an der Paul-Hahn-Fachschule für Maschinenbau als Zivildiener im Kindergarten und Hort in Alberndorf. Die Kindergartenleiterin war voll des Lobes und hatte ihn zur Wahl vorgeschlagen. Ich gratuliere Jakob Leitner zu dieser besonderen und nicht alltäglichen Auszeichnung sehr herzlich.

## Lehrlingsaufnahme

Bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich gelangen mit Dienstort Linz **10 Ausbildungsplätze** im Lehrberuf **„Verwaltungsassistenten/innen“** mit 1. August 2013 zur Besetzung.
Überdies werden für das Bundesministerium für Inneres, Abt. IV/7, Gedenkstätte Mauthausen (Dienstort Mauthausen) **1 Lehrling** für den Lehrberuf **„Verwaltungsassistent/in“**, **1 Lehrling** für den Lehrberuf **„Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in“** und **1 Lehrling** für den Lehrberuf **„Veranstaltungstechniker/in“** aufgenommen.

Beschäftigungsausmaß:
Vollbeschäftigung

Lehrlingsentschädigung:
€ 457,57 im 1. Lehrjahr

Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung. Im Anschluss an die Behaltefrist besteht kein Anspruch auf Weiterbeschäftigung.

Voraussetzungen:
- österreichische Staatsbürgerschaft
- Abschluss des 9. Pflichtschuljahres
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Anforderungen:
- Gute EDV-Grundkenntnisse
- Einsatz- und Lernbereitschaft
- Merkfähigkeit und Genauigkeit
- Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen

Berufsprofil:
- Arbeiten im Posteingang und Postausgang erledigen
- Texte und Schriftstücke aufgrund von Vorgaben korrekt und formgerecht erstellen
- Bestände (wie Büromaterial, Dokumente) beschaffen und führen
- Arbeiten im Rahmen des Zahlungsverkehrs durchführen
- Termine und Besprechungen vor- und nachbereiten
- Kunden oder Parteien informieren und betreuen
- Administrative Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen EDV durchführen
- Statistiken, Dateien und Karteien anlegen, warten und auswerten

**Bewerbungsunterlagen** wären bis **spätestens 30. April 2013** an die Landespolizeidirektion Oberösterreich, Personalabteilung, Gruberstraße 35, 4021 Linz, einzubringen oder an LPD-O-PA@polizei.gv.at zu übermitteln und haben folgendes zu enthalten:
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Foto
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Jahreszeugnis der 8. Schulstufe sowie zusätzlich das letzte aktuelle Jahres- oder Semesterzeugnis (Kopie)

Die Originale dieser Urkunden sind beim Vorstellungsgespräch mitzubringen.

Aufnahmeverfahren:
- Eignungstest sowie
- Bewerbungsgespräche

werden im Mai/Juni 2013 erfolgen.

Kontaktmöglichkeiten:
Landespolizeidirektion Oberösterreich, Personalabteilung
Herr Karl Wurm
Tel.-Nr.: 059133/40-5003
Email: LDP-O-PA@polizei.gv.at
oder karl.wurm@polizei.gv.at

## Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir - das Säge- und Hobelwerk Ortner-Holz aus Tragwein - zum sofortigen Eintritt einen **LKW-Fahrer mit Kranführerschein.**

**Aufgaben**
- Rund- und Schnittholztransport (regional)
- Selbstständiges Einteilen der Fahrten
- Pflege und Wartung des eigenen LKW´s

**Profil**
- Führerschein C/E
- Kranführerschein
- Deutsch in Wort und Schrift
- Selbständigkeit
- Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft
- Idealerweise Erfahrung mit regionalem Rund- und Schnittholztransport

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:
Ortner-Holz GmbH
z.H. GF Rudolf Ortner
Zeller Straße 50, 4284 Tragwein
Tel.-Nr.: 0699/18081981
E-Mail: office@ortner-holz.at

## Geschäftseröffnung

Vor einigen Wochen habe ich mein **„Sammlerparadies, Werkstätte und Altwaren“** eröffnet. Die Eröffnungstage waren sehr erfreulich. Ich hoffe damit etwas zur Belebung und Buntheit Ried`s beizutragen.
Ich führe viele schöne Sammlergegenstände und bemühe mich auch um Ihre Wünsche.
Mein besonderes Angebot: **Scheren, Messer, Bohrer, Beile, usw. scharf und präzise zu schleifen.**

**Öffnungszeiten:**
Donnerstag und Freitag
8.30 bis 12.00 u. 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr
Außerdem bin ich fast jederzeit per Telefon oder Mail zu erreichen.
Ich kaufe Silber, Silbermünzen, ev. auch Gold. Sie können auch noch mit Schilling bezahlen (1:14).
Für das Diakoniewerk sammle ich Kupfer (Elektroschrott) und Aluminium.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!
**Sammlerparadies Robert Klausberger, Marktstraße 1 (ehem. ADEG Wall), 4312 Ried/Riedmark**
privat: Weidegut 84, 4223 Katsdorf
Tel.: 07235/88259 bzw. Handy 0699/81530048
Mail: robert.klausberger@aon.at

P.S.: Herzlichen Dank an Klaus Wall und das Gemeindeamt Ried/Riedmark für das Entgegenkommen.

# GESUNDHEIT & SOZIALES

## Zeckenschutzimpfung

Am **Donnerstag, den 25. April 2013** in der Zeit von **11.00 bis 12.00 Uhr** findet die diesjährige Zeckenschutzimpfung (FSME) statt.

**Wichtig - Änderung Impfort!**
**HAUPTSCHULE RIED**
**(Bibliothek)**

**1. Teilimpfung**

Es erfolgt eine 1. Teilimpfung für Personen **ab dem 1. Lebensjahr.** Die **2. Teilimpfung** soll **nach etwa einem Monat** (1-3 Monate) **erfolgen.** Wurde die 2. Teilimpfung versäumt, kann diese **bis zu einem Jahr** nach der 1. Teilimpfung nachgeholt werden.

**3. Teilimpfung**

Alle Personen, die die ersten beiden Teilimpfungen im Frühjahr 2012 (oder auch schon früher) erhalten haben, werden zur 3. Teilimpfung eingeladen. Die 3. Teilimpfung wird **5 bis 12 Monate nach der 2. Teilimpfung** verabreicht.

**Auffrischungsimpfungen**

Die **1. Auffrischung** nach der Grundimmunisierung (= 3 Teilimpfungen) ist **nach 3 Jahren** erforderlich. **Alle weiteren Auffrischungsimpfungen** sind im **5-Jahres-Intervall** durchzuführen. Dies gilt für Personen bis zum 60. Lebensjahr. **Ältere Personen (ab dem 60. Lebensjahr)** sind im **3-Jahres-Intervall** aufzufrischen.

**Impfgebühr:**

**Folgende Beträge werden bar kassiert und sind bitte abgezählt zur Impfung mitzunehmen:**

Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: **€ 9,20**
Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr: **€ 11,--**
Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene: **€ 13,--**
ab dem 3. unversorgten Kind (bis 15 J.) eines Familienverbandes: **€ 3,63**

**Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr können nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten geimpft werden!**

Alle Personen, die gesetzlich krankenversichert oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind, erhalten (wenn die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger ersetzt werden) vom zuständigen **Krankenversicherungsträger** einen **Kostenzuschuss** (z.B. von der OÖ GKK € 3,63 pro Impfung). Alle Impflinge erhalten bei der Impfung eine **Zahlungsbestätigung,** die nach der Impfung auszufüllen ist **(Sozialversicherungsnummer + Bankverbindung)**. Die Zahlungsbestätigungen sind am Marktgemeindeamt Ried/Riedmark abzugeben und werden dann gesammelt an die Sozialversicherungsträger gesendet. **Die Rückerstattung erfolgt mittels Bankanweisung.**

Alle in der Impfliste der Marktgemeinde Ried/Riedmark registrierten Personen, für die laut Impfschema eine Impfung heuer empfohlen wird, werden **ca. 14 Tage vor dem Impftermin durch eine schriftliche Einladung verständigt!** Personen, die eine Zeckenschutzimpfung benötigen, aber **keine Einladung erhalten, werden ersucht sich selbstständig am Gemeindeamt zu melden!** (Frau Glocker Claudia, Tel.: 07238/2055-14 oder E-Mail: claudia.glocker@ried-riedmark.ooe.gv.at)

**WICHTIG: Zur Impfung die Impfkarte mitbringen !!!**

## Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung hat auch heuer wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2012/2013 an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Die Höhe dieses Einmalzuschusses beträgt € 140,-- bei Unterschreiten oder € 70,-- bei Überschreiten (von max. € 50,--) der festgesetzten Einkommensgrenze.

Diese festgesetzte Einkommensgrenze bezieht sich auf das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt/in der Wohnung lebenden Personen und beträgt für

- **Alleinstehende** € 837,63
- ein **Ehepaar** bzw. eine **Lebensgemeinschaft** € 1.255,89 und
- zusätzlich für jedes im Haushalt lebende **Kind** € 158,31.

Ein Heizkostenzuschuss wird nur jenen Personen (Antragsteller) gewährt, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben (z.B. lt. Übergabsvertrag)! Wird mit eigenem Heizmaterial (z.B. Holz, Hackschnitzel) geheizt, wird kein Heizkostenzuschuss gewährt.

Zum Nettoeinkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen (Lohn, Gehalt, Pension, Ausgleichszulage, Unterhaltszahlungen, Alimente, Vorschüsse, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten, ....).

Nicht zum Nettoeinkommen zählen z.B. Sonderzahlungen, Familienbeihilfe, Wohnbeihilfe, gesetzl. Pflegegeld, ....

Berechnungsbeispiel:

Eine alleinstehende Mutter mit 2 Kindern hat eine Einkommensgrenze von € 837,63 plus € 158,31 für jedes Kind. Das sind in Summe € 1.154,25. Das monatliche Nettoeinkommen beträgt gemäß ihrem Einkommensnachweisen (Gehaltszettel 2012, Alimentszahlungen) durchschnittlich € 1.201,31. Sie überschreitet somit die für sie errechnete Einkommensgrenze von € 1,154,25 um € 47,06. Eine Überschreitung von € 50,-- ist zulässig. Der Heizkostenzuschuss beträgt somit € 70,---

Die **Antragstellung ist bis 15. April 2013** beim Marktgemeindeamt mög-

lich. Mitzubringen sind alle Einkommensnachweise des Jahres 2012 und gegebenenfalls der Übergabevertrag.

## Angebote Volkshilfe

**Angebote für ältere Menschen die zu Hause wohnen und Unterstützung benötigen:**

**Mobile Betreuung und Hilfe**

FachsozialbetreuerInnen und HeimhelferInnen bieten hilfs- und pflegebedürftigen Menschen Unterstützung bei den Angelegenheiten des täglichen Lebens wie Körperpflege, Einkaufsdienste, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, etc. an

**Hauskrankenpflege**

Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen übernehmen die medizinische Pflege zu Hause (Bandagen- und Verbände wechseln, Blutzuckerkontrolle, Medikamentengebarung, Mobilisierung, etc.)

**Stammtisch für pflegende Angehörige**

Nützen Sie die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit Gleichgesinnten und nehmen Sie regelmäßig eine „Auszeit“. Angesprochen sind alle pflegenden Personen, die interessiert sind, sich in einer Gemeinschaft auszutauschen!

Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenlos!

Jeden ersten Dienstag im Monat, von 19.00 bis 21.00 Uhr, im Tageszentrum (neues Betreubares Wohnen), Heimstätteweg 2a, Schwertberg

**Mobile Therapie**

Mobile Physio- und ErgotherapeutInnen sind zuständig für Maßnahmen zur Verbesserung der Beweglichkeit, Schmerzbehandlung, Training motorischer Fähigkeiten, Prophylaxen, etc.

**Tageszentrum**

Für ältere Menschen, vor allem mit Demenzerkrankungen, bietet das Tageszentrum halbtageweise oder tageweise Betreuung und Förderung an. Das Tageszentrum ist auch als Entlastung der pflegenden Angehörigen gedacht. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der kostenlosen Demenzdiagnostik durch eine klinische Psychologin.

**Kurzzeitpflege**

Zeitlich begrenztes Angebot für Rund-um-die-Uhr-Pflege im Seniorenzentrum Schwertberg, wenn pflegende Angehörige in Urlaub gehen möchten oder erkranken und für die Betreuung ausfallen oder wenn Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt noch so stark pflegebedürftig sind, dass eine Rückkehr in die eigene Wohnung noch nicht möglich ist.

**Haushaltsservice**

Die MitarbeiterInnen des Haushaltsservice übernehmen die allgemeine Reinigung der Wohnung, die Wäscheversorgung und diverse Botengänge.

**Essen auf Rädern**

Wir bieten Ihnen täglich frisches und gesundes Essen, abwechslungsreich und schmackhaft zubereitet durch unser bestens ausgebildetes Personal, zugestellt durch MitarbeiterInnen der Volkshilfe. Ausgewählt kann aus zwei Menüs werden, auch Diätessen (Zucker, Schonkost, ...) ist möglich.


Die STIWA Group, mit rund 1.100 MitarbeiterInnen, ist ein erfahrener Partner im Bereich Produkt- und Hochleistungsautomation. Neben dem Geschäftsbereich der Hochleistungsautomation zählen die Produkt- und Softwareentwicklung für Fertigungsautomation, die Zulieferproduktion von hochwertigen Metall- und Kunststoffbaugruppen, energieeffiziente Gebäudetechnik sowie Laborautomation zu den Kernkompetenzen der Firmengruppe.

STIWA Group

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n:

**ProjektleiterIn Applikationstechnik**

**Softwarelösungen für die Fertigungsautomation für unseren Standort Hagenberg**

**Ihre Aufgaben**

- Abwicklung von Software-Projekten für die Fertigungsautomation (Customizing, Softwareentwicklung, Schnittstellen-Programmierung, Systemintegration, Anlagenoptimierung)
- Key Account Management und technische Beratung von Kunden
- Anforderungsanalyse, Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten
- Konzeptdetailausarbeitung in Absprache mit dem Kunden, Ressourcen- und Terminplanung
- Projektsteuerung bis zur Endabnahme und Übergabe an den After Sales Support
- Parametrierung und Inbetriebnahme, sowie eigenständige Projektumsetzung kleinerer Projekte
- Ansprechpartner für interne und externe Projektpartner und Kunden

**Ihr Profil**

- Fundierte technische Ausbildung im Bereich Elektronik, Mechatronik, Informatik oder Automatisierungstechnik (HTL, FH, Universität)
- Berufserfahrung als Steuerungsprogrammierer oder SW-Entwickler in der Industrieautomation
- Berufserfahrung als IT-Projektleiter von Vorteil
- Programmierkenntnisse (Siemens Step7 / S7, TwinCAT oder JAVA)
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken (Oracle, ...) von Vorteil
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Reisebereitschaft (20-30%)
- Dienstleistungsorientierung und ausgezeichneter Umgang mit Kunden
- Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft

**Unser Angebot**

- Weiterbildungsmöglichkeiten, Firmenveranstaltungen
- Kollektivvertrag der Metallindustrie, Fahrtkostenzuschuss, Mitarbeiterrabatte
- Bruttomonatsentgelt ab € 2.872,10
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach konkreter Berufserfahrung und Qualifikation

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n:

**SoftwareentwicklerIn**

**im Bereich Entwicklung Systeme für unseren Standort Hagenberg**

**Ihre Aufgaben**

- Neu- und Weiterentwicklung von Applikationen für Automationssysteme (HMI, Visualisierung, Datenerfassung und Engineering-Tools)
- Mitarbeit bei der technischen Konzeption der Systeme
- Softwaredesign und -implementierung
- Erstellung der Dokumentation

**Ihr Profil**

- UNI-/FH-Abschluss (technische Informatik, Elektronik oder Ähnliches) oder HTL-Abschluss mit 5 Jahren einschlägiger Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse einer objektorientierten Programmiersprache (C#, Java) sowie im Bereich Datenbanken
- Erfahrung im Softwaredesign von Vorteil
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft
- Dienstleistungsorientierung und ausgezeichneter Umgang mit Kunden
- Abgeschlossener Präsenzdienst

**Unser Angebot**

- Flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, Firmenveranstaltungen
- Kollektivvertrag der Metallindustrie, Fahrtkostenzuschuss, Mitarbeiterrabatte
- Bruttomonatsentgelt ab € 2.872,10
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach konkreter Berufserfahrung und Qualifikation

Wenn Sie Aufgaben entschlossen angehen und gerne im Team arbeiten, dann schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, inkl. Arbeits- und Ausbildungszeugnisse) an:

STIWA Holding GmbH
Personalabteilung, Salzburger Straße 52, 4800 Attnang-Puchheim
Tel.: +43 7674 603-0 | E-Mail: jobs@stiwa.com | www.stiwa.com

**Sozialberatung**

Die MitarbeiterInnen der Sozialberatungsstelle beraten, informieren und unterstützen bei der Lösung von verschiedensten Problemen.

**Volkshilfe-Shop und ReVital-Partner**

Sie finden bei uns Markenmode aus 2. Hand, Möbel, Elektrogeräte, Antiquitäten, Haushaltsartikel, Bücher, uvm. Ihr Einkauf dient einem sozialen Zweck und schont unsere natürlichen Ressourcen. Gerne können Sie bei uns auch Geschirr, funktionstüchtige Haushaltsartikel und Möbel abgeben. Wir freuen uns über Ihre Spenden.

Sollten Sie eines oder mehrere Angebote benötigen, rufen Sie bei der **Volkshilfe Perg** unter der Tel.Nr. 07262/62770 an - unsere MitarbeiterInnen beraten und unterstützen Sie gerne.

www.volkshilfe-ooe.at

volkshilfe. PERG

## Krebshilfe

**„BLUME DER HOFFNUNG“ Oö. Schüler sammeln für die Österreichische Krebshilfe Oberösterreich**

In den nächsten Wochen (die Schüler der Hauptschule Ried/Riedmark werden in der Zeit vom 29. April bis zum 20. Mai sammeln) werden im „Zeichen der Sonnenblume“ in ganz Oberösterreich Schülerinnen und Schüler um Spenden für die Österreichische Krebshilfe OÖ. bitten. Die engagierte Jugend beweist damit ihr soziales Gewissen und leistet einen wesentlichen finanziellen Beitrag für die Aufgaben der Krebshilfe Oö. Vorsorgeaktivitäten sowie Ausbau und Betrieb der Beratungsstellen in Oberösterreich.

Gerade die Krebshilfe-Beratungsstellen in Bad Ischl, Braunau, Eferding, Freistadt, Gmunden, Kirchdorf, Linz, Mondsee, Perg, Ried, Rohrbach, Steyr, Vöcklabruck und Wels werden als Anlaufstellen für Patienten und Angehörige immer wichtiger - egal ob es sich um menschliche Gespräche, psychologische Betreuung oder Beratung in sozialrechtlichen und medizinischen Fragen handelt.

Derzeit erkranken fast 35.000 Österreicher jährlich an Krebs - über 6.000 davon in Oberösterreich - und 20.000 sterben daran. Durch eine gesunde Lebensweise könnte viel Leid vermieden - sogar Leben gerettet werden. Ganz besonders engagiert sich die Krebshilfe Oberösterreich in der **Rauchprävention in den Schulen - Vorträge, Aktionen und Aufklärungsarbeit** sollen mithelfen, den derzeitigen Trend - immer jüngere und mehr Raucher - umzukehren.

Diese Haus- und Straßensammlung ist vom BMfKU empfohlen, vom Landesschulrat OÖ und vom Land OÖ. genehmigt - bitte unterstützen auch Sie diese wichtige Aktion.

Weitere Informationen finden Sie unter www.krebshilfe-ooe.at.

**P.S.: Spenden an die Österreichische Krebshilfe OÖ sind steuerlich absetzbar!**

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

## Zivildienersuche

**Landlerhilfe sucht dringend Zivildiener für einen Einsatz am Stützpunkt in Linz oder in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine.**

Der Verein „Eine Welt -OÖ. Landlerhilfe“ sucht für den Einsatz am Stützpunkt in Linz ab Mai 2013 einen Zivildiener.

Wenn Sie freundlich, teamfähig, karitativ veranlagt sind, über Computerkenntnisse verfügen und einmal bei einer humanitären Organisation mitarbeiten wollen, dann sind Sie richtig.

Weiters sucht der Verein für seine Einsatzstellen in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine für die kommenden Jahre Auslandszivildiener für einen 12-monatigen Einsatz. Derzeit sind ab Sommer 2013 zwei Plätze in Königsfeld in den ukrainischen Waldkarpaten frei. Die wesentlichsten Aufgaben sind die Assistenz im Deutschunterricht an den örtlichen Grundschulen, die außerschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Schulinternaten, Abwicklung von Hilfsprojekten sowie die Altenhilfe bzw. Hauskrankenpflege.

Zivildiener der Oö.Landlerhilfe in Großpold in Rumänien

Über 60 bisher tätige Zivildiener waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten in dieser Zeit wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen.

Interessenten können sich auf der Homepage www.landlerhilfe.at informieren und auch mit bisherigen Zivildienern Kontakt aufnehmen bzw. erhalten gerne Informationen unter der Tel.Nr. 0732/605020.

## Neue Ortsstellenleiterin

Am 1. Februar 2013 fand im Schwertberger Volksheim die alljährliche Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Schwertberg mit reger Teilnahme statt. Neben der Verleihung von Auszeichnungen stand auch die Neuwahl des Ortsstellenleiters und des Ortsstellenausschusses am Programm. Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden nach der Begrüßung der ca. 120 anwesenden Gäste die Leistungen des Roten Kreuz Schwertbergs präsentiert. Im Zuge dessen bedankten sich auch Ehrengäste wie Landesgeschäftsleiter des Roten Kreuzes Dir. Mag. Thomas Märzinger, Bezirkshauptmann Ing.Mag. Werner Kreisl und Bürgermeisterin Marianne Gusenbauer-Jäger für die gute

Zusammenarbeit, insbesondere bei den freiwilligen Mitarbeitern.
Anschließend eröffnete Ing. Gottfried Hahn, Wahlvorsitzender, die schriftliche Wahl der neuen Ortsstellenleiterin und des neuen Ausschusses. Der Wahlvorschlag wurde mit 97 % bestätigt. Karin Kammerer wurde somit mit einer großen Mehrheit zur neuen Ortsstellenleiterin gewählt.
*„Ganz besonders möchte ich mich für euer entgegengebrachtes Vertrauen und eure Unterstützung bedanken. Ich werde mich mit besten Kräften bemühen, eure Erwartungen zu erfüllen“* so Karin Kammerer, die sich mit großem Engagement auf die neue Herausforderung als Ortsstellenleiterin freut. Anschließend bedankte sie sich auch bei Johannes Wiesmayr, der Ende Oktober, nach seiner beinahe 8-jährigen Zeit, die Führungsposition des Ortsstellenleiters abgegeben hat.

v.l.n.r.: Bezirksgeschäftsleiter Leo Pochlatko, Bezirkshauptmann Ing.Mag. Werner Kreisl, neue Ortsstellenleiterin Karin Kammerer, Landesgeschäftsleiter Dir.Mag. Thomas Märzinger, Bürgermeisterin Marianne Gusenbauer-Jäger

„Für 2013 liegt unser Schwerpunkt bei der aktiven Mitarbeiterwerbung“ so Friedrich Steindl, Dienstführender der Ortsstelle Schwertberg, welcher sich ebenfalls über das Wahlergebnis erfreut zeigte.
Der Abend klang bei kameradschaftlichem Beisammensein in gemütlicher Runde aus.

**Impressum:**
**Medieninhaber und Herausgeber:**
Marktgemeinde Ried/Rdmk. - Bürgermeister Ernst Rabl
**Satz, Grafik und Layout:**
Marktgemeinde Ried/Rdmk. - Florian Pötscher
**Fotos:**
Marktgemeinde Ried/Rdmk. (25), Hauptschule Ried/Rdmk. (1), Rotes Kreuz (1), Privat (6), Internet (Titelfoto)
**Herstellung:**
Druckerei Haider
Schönau/M. - Perg - Freistadt - Hagenberb/M.

**Gedruckt auf chlorfreiem, umweltfreundlichem Papier.**

# GRATULATIONEN & STANDESAMT

## Geburten

Luisa HACKL, Grünauer Straße 6
Valentina LUFTENSTEINER, Zeinersdorfer Straße 5
Manuel SCHÖLMBAUER, Frankenberg 86
Anna RAMMER, Schlossweg 7
Lara Victoria GLOCKER, Gerersdorf 12
Lara Sophie HÖFLINGER, Neue Heimat 7
Maximilian LENCZUK, Geresdorf 3
Sebastian HOFSTADLER, Kollnerberg 3
Sophie HEIMEL, Thal 8
Lena WAGENLEITNER, Blindendorf 153
Jakob BERGER, Lungitzer Straße 16
Marlene u. Gabriel MAYRHOFER, Am Bühel 16

## Hochzeiten

Claudia Maria PREE u. Mag. Martin OBERKLAMMER, Schwertberg, Perger Straße 66 a

Eva Maria WINDNER u. Robert FREUINGER, Grünau 17

## Gratulationen

Folgenden Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern konnten die Gemeindevertreter in den letzten Wochen zum runden Geburtstag oder zum Ehejubiläum gratulieren.

**80. Geburtstag**

Robert WOLFSEGGER, Holzgasse 1

Rupert ROIDINGER, Blindendorf 8

Anna STARZER, Buchholz 20

Irmgard BÜHRINGER, Niederzirking 26

Maria KLUG, Holzgasse 24

Friedrich GÖTZER, Frankenberg 85

Hermann LEHNER, Buchholz 18

Hermine KASTNER, Auf der Lindn 46

Franz ZEITLHOFER, Grünauer Straße 29

Josef AICHINGER, Marwach 6

## 85. Geburtstag

Josef DERNTL, Grünauer Straße 21

Reg.Rat Ing. Josef GUSENBAUER, Holzgasse 29

## 90. Geburtstag

Franziska RAFETSEDER, Seniorium Mauthausen

Franziska BEYER, Marwach 1

## 95. Geburtstag

Marcus WAHL, Seniorium Mauthausen

## 100. Geburtstag

Ihren 100. Geburtstag feierte Frau Theresia BRESELMAYR im Seniorium Mauthausen. Auf Grund ihres Gesundheitszustandes war es leider nicht möglich, ein Foto zu machen. Ich möchte ihr aber auf diesem Wege nochmals herzlich zu diesem seltenen Jubiläum gratulieren.

## Goldene Hochzeit

Marianne u. Johann KROPFREITER, Frankenberg 71

## Diamantene Hochzeit

Maria u. Leopold BAUERNFEIND, Neue Heimat 9

## Sterbefälle

Rudolf PALMETSHOFER, Zeinersdorf 1 im 66. Lebensjahr
Theresia DORNINGER, Diakoniestraße 13 im 87. Lebensjahr
Karl WALL, Zeinersdorfer Straße 5 im 85. Lebensjahr
Margarete SCHATZ, Klostergasse 8 im 85. Lebensjahr
Maria HUNGER, Oberzirking 129 im 76. Lebensjahr
Anton ABERL, Niederzirking 104 im 85. Lebensjahr

# SPORT, KULTUR & BILDUNG

## Landesmeister

**Schülerliga-Tischtennis - unsere Hauptschüler holen 18. Landesmeistertitel**

Allen Unkenrufen zum Trotz: Unsere Hauptschule bleibt weiterhin die Nummer 1 unter Oberösterreichs Schulen!

In einem an Dramatik nicht zu überbietenden Finale sicherten sich Daniel BAUERNFEIND (Altaist), Kevin HAUTZINGER (Blindendorf) und Bernhard HIRSCH (Wildberg) mit einem hauchdünnen 5:4 Sieg den Landesmeistertitel und die nunmehr schon 12. Teilnahme an einem Bundesfinale. Unsere 3 Landesmeister vertreten nun von 10. bis 12. April unser Bundesland beim Bundesfinale in Salzburg.

Die „frischgebackenen" Landesmeister Bernhard Hirsch, Kevin Hautzinger und Daniel Bauernfeind (v.l.n.r.)

Wir drücken ihnen dafür ganz fest die Daumen!

## Volkshochschulkurse

Geschätzte Riederinnen und Rieder!

Immer wieder erfahre ich von Gemeindemitgliedern, dass sie das Kursprogramm der VHS gar nicht bekommen, bzw. nicht wissen, dass es ein solches überhaupt gibt. Ich möchte Sie deshalb auf diesem Weg darauf hinweisen, dass bei Abbestellung der Postwurfsendungen auch unser Kursprogramm nicht mehr bei Ihnen ankommt. Aus diesem Grund können Sie jeweils Ende August (Herbstprogramm) und Ende Dezember (Frühjahrsprogramm) in den Banken, am Gemeindeamt, im SPAR Kaufhaus Wall, beim Friseur, in der Bäckerei Neuhauser in Obenberg, sowie bei den Ärzten Ihr persönliches Exemplar abholen.

Ich konnte das Kursprogramm im letzten Jahr auf Grund vielseitiger interessanter Angebote stark erweitern. Leider kommen allerdings häufig Kurse nicht zustande, weil es zu wenige Anmeldungen gibt, bzw. diese zu spät bei mir ankommen. So ist es schon passiert, dass es nach einer Absage des Kurses noch genügend Anmeldungen gegeben hätte. Die Änderung einer Absage ist aber leider nicht möglich.

Zusätzlich zum bestehenden Angebot organisiere ich gerne auf Wunsch Kurse für bestehende Gruppen ab 6 Personen! Bitte melden Sie sich einfach telefonisch oder per Mail bei mir. Ich versuche dann möglichst rasch eine/-n Referentin/-en und nach Bedarf auch einen Kursraum zu organisieren. Alle Referenten der VHS sind nachweislich in ihrer Tätigkeit zertifiziert bzw. ausgebildet.

**Die nächsten Kurse:**

**Zeichnen in der Natur:** Landschaft und Architektur ab 5. April

**Kochkurse** mit Frühlingskräutern oder Stevia im April

**Töpfern** für Anfänger und Fortgeschrittene am 4. und 11.5.2013

**Kräutersalben** selbst gemacht am 6. oder 7.5.2013

**Meine Kontaktadressen:**

E-Mail: margit.berger@vhsooe.at

Tel.-Nr.: 0676/845500406

**Bürozeiten:**

Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Kurse können außerdem mit der Anmeldekarte aus dem Kursprogramm oder auf der Homepage der Volkshochschule unter www.vhsooe.at gebucht werden. Bitte geben Sie auch unbedingt Änderungen Ihrer Kontaktadresse/Telefonnummer bekannt!

Margit Berger
VHS Nebenstellenleiterin für Ried/Rdmk.

## Kulturmenü

Der Gasthof Sethaler (Wirt zur Hochstraß) lädt am **Samstag, den 20. April 2013 ab 17.00 Uhr** zum

*1. Hochstraßer Kulturmenü*

ein.

Wir bieten Ihnen ein 4-gängiges Menü mit musikalischer und literarischer Umrahmung.

**Menüpreis:** € 25,--

Reservierung erforderlich bis 14. April 2013 unter der Tel.Nr. 07236/21540.

**Mitwirkende:**

Dreiviertler Alphornbläser, Schuhplattler der Rieder Schulen, Herta Moser (Rieder Autorin), Günther Hager (Autor aus Attnang-Puchheim), san:set (deutschsprachige Sing and Songwriterin)

Gasthof Sethaler
Wirt zur Hochstraß

*Hochstraß 61*
*4312 Ried in der Riedmark*
*Tel.: 07236/21540*
*www.gasthof-sethaler.at*

*Literatur - Musik - Gaumenfreuden*

## Theateraufführungen

Die Theatergruppe **Neue Bühne Ried** lädt ein zur Aufführung

**„Mit Schlafsack und Kamillentee oder Der Traumurlaub“**

Ein Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch.

**Aufführungstermine:**

| | |
|---|---|
| Freitag, 5. April | 20.00 Uhr |
| Samstag, 6. April | 20.00 Uhr |
| Sonntag, 7. April | 15.00 Uhr |
| Sonntag, 7. April | 19.00 Uhr |
| Mittwoch, 10. April | 20.00 Uhr |
| Freitag, 12. April | 20.00 Uhr |
| Samstag, 13. April | 20.00 Uhr |
| Sonntag, 14. April | 15.00 Uhr |
| Sonntag, 14. April | 19.00 Uhr |

**Aufführungsort:**
Musikschule Ried/Riedmark

**Eintrittspreise:**

| | |
|---|---|
| Vorverkauf: | € 8,-- |
| Abendkasse: | € 9,-- |
| Kinder bis 15 Jahre: | € 4,-- |

**Vorverkauf:**
Ab 25. März in der Raiffeisenbank Ried/Riedmark und unter der Tel. Nr. 0680/3047383.
Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr, Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die Theatergruppe **Neue Bühne Ried!**

# UMWELTSCHUTZ & FEUERWEHREN

## Textiliensammlung

Auch heuer findet wieder eine Sammlung für Alttextilien durch die OÖ. LAVU AG statt.
Die zur Verfügung gestellten Textiliensammelsäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ. LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

**Was wird gesammelt:**
- ☺ Tragbare und saubere Kleidung
- ☺ Tragbare und saubere Schuhe, paarweise gebündelt
- ☺ Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- ☺ Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett
- ☺ Vorhänge, Tischwäsche

**Was darf nicht hinein:**
- ☹ Kaputte, verschmutzte, nasse oder schimmelige Kleidung und Schuhe
- ☹ Stoffreste und Putzlappen
- ☹ Ski, Snowboard und Eislaufschuhe
- ☹ Schuheinlagen

**Was passiert damit:**
Die Textilien bzw. Schuhe werden in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer, ...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

**Abholtermin:**
Donnerstag, 18. April 2013
(ab 7.00 Uhr - bitte daher bis spätestens am Vorabend abgeben)

**Sammelstellen:**
**Marktgemeindeamt** (Garage im Bauhof)
**Feuerwehrhaus Blindendorf**
**Buswartehäuschen Hochstraß**

unsere Umwelt Profis

Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

## Feuerwehrwahlen

Nachdem heuer die 5-jährige Funktionsperiode der Feuerwehrkommanden auslaufen, waren auch die Rieder Feuerwehr aufgerufen, ihre Führungskräfte neu zu nominieren.
Den Anfang machten am 19. Jänner die Kameraden der FF Zirking, wobei sich alle Kommandomitglieder der Wiederwahl stellten und in Ihrem Amt bestätigt wurden.

**Kommando der FF Zirking**

Kassier AW Michael Mascherbauer, Bürgermeister Ernst Rabl, Schriftführer AW Mag. Wolfgang Mayrhofer, Kommandant HBI Felix Schübl und Kommandant-Stellvertreter OBI Ing. Mathias Hunger (v.l.n.r.)

Weitere Informationen zur FF Zirking finden Sie im Internet unter www.feuerwehr.zirking.at.

Am 1. Februar fand die Vollversammlung der FF Ried/Riedmark statt. Da Kommandant Friedrich Hackl und Schriftführer Horst Frühwirth nicht mehr kandidierten, kam es zu Um- und Neubesetzungen.

**Kommando der FF Ried/Rdmk.**

Kommandant-Stellvertreter OBI Jürgen Lumetzberger, Kassier AW Ing. Siegfried Mayrhofer, Kommandant HBI Ing. Andreas Höflinger, Bürgermeister Ernst Rabl, Gerätewart AW Rudolf Neulinger und Schriftführer AW Lukas Scheuwimmer (v.l.n.r.)

Die Homepage der FF Ried/Riedmark erreichen Sie unter www.ff-ried-riedmark.at.

Nachdem auch bei der FF Obenberg Kommandant Florian Wahl und Kommandant-Stellvertreter Klaus Peter Mayrhofer auf eine Wiederwahl verzichteten, wurde bei der Vollversammlung am 16. Februar folgendes Kommando gewählt:

**Kommando der FF Obenberg**

Kassier AW Franz Helm, Kommandant-Stellvertreter OBI Christian Gierlinger, Kommandant HBI Christian Schrattenholzer, Gerätewart AW Ronald Prielhofer, Schriftführer OAW Florian Pötscher, Gemeindevorstand Ing. Andreas Höflinger und Bürgermeister Ernst Rabl (v.l.n.r.)

Informationen zur FF Obenberg gibt es unter www.ff-obenberg.at bzw. auch auf Facebook unter www.facebook.com/ffobenberg.

Am 8. März hielt die FF Blindendorf ihre Jahresvollversammlung ab und auch hier legten Kommandant Patrick Pissenberger und Kassenführer Johann Pissenberger ihre Funktionen zurück, sodass folgendes neues Kommando gewählt wurde:

**Kommando der FF Blindendorf**

Schriftführerin AW Mag. Verena Schatz, Kommandant-Stellvertreter OBI Michael Grubmüller, Kassier AW Gerald Gagstädter, Kommandant HBI Wolfgang Buchner, Bürgermeister Ernst Rabl und Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Anton Scharinger (v.l.n.r.)

Der Webauftritt der FF Blindendorf ist unter www.ff-blindendorf.at erreichbar.

Den Abschluss bildet die Neuwahl des Kommandos der FF Altaist-Hartl, bei der auch Kommandant Manfred Glocker und Schriftführer Josef Artner ihr Amt zur Verfügung stellten. Die Kameraden wählten daher am 10. März folgendes, neues Kommando:

**Kommando der FF Altaist-Hartl**

Bürgermeister Ernst Rabl, Kassier AW Harald Maurer, Kommandant HBI Josef Just, Gerätewart AW Georg Steiner, Kommandant-Stellvertreter OBI Roland Steiner, Schriftführer AW Roland Reichl und OAW Ferdinand Linhart vom Abschnitts-Feuerwehrkommando Mauthausen (v.l.n.r.)

Neuigkeiten der FF Altaist-Hartl finden Sie unter www.ff-altaist-hartl.at. Über Geschehnisse im Abschnitt (=Gerichtsbezirk) Mauthausen informiert die Abschnitts-Homepage unter www.afkmauthausen.at.

Ich möchte mich an dieser Stelle vor allem bei den ausgeschiedenen Kommandanten für ihre teilweise jahrzehntelange, verantwortungsvolle Tätigkeit zum Schutz der Rieder Bevölkerung bedanken. Den neuen Führungskräften wünsche ich viel Freude und Erfolg mit ihrer neuen Tätigkeit.

## Feuerwehrausstellung

**Sonderausstellung „Feuerwehr einst und jetzt“**

Der Heimat- und Museumsverein Mauthausen Schloss Pragstein - Obmann Florian Marksteiner - gestaltet mit den Feuerwehren Haid, Mauthausen und Zirking eine Sonderausstellung, in der die Geschichte und Entwicklung unserer Wehren vorgestellt wird. Zu sehen sind Fotos, Uniformen und Ausrüstungsgegenstände, Dokumente, Erinnerungsstücke, sowie alte Löschgeräte, welche aus den Archiven der Feuerwehren erstmals zu sehen sein werden.

Grundgedanke dieser Ausstellung ist die Präsentation der Feuerwehren als soziale Gemeinschaft. Damit soll die Sozial- und Ortsgeschichte des Marktes Mauthausen, der bis 1938 bestehenden Gemeinde Haid und der Ortschaft Zirking aus dem Blickpunkt der Wehren beleuchtet werden. Ausstellungskurator ist DDr. Kurt Lettner.

Als Rahmenprogramm präsentieren die drei Wehren ihre Einsatzfahrzeuge und demonstrieren so die technische Entwicklung im 20. und 21. Jahrhundert als Zeichen ihrer permanenten Einsatzbereitschaft.

**Ausstellungseröffnung:**
4. Mai um 17.20 Uhr
(nach der Feldmesse)

**Dauer der Ausstellung:**
4., 5., 9., 11. und 12. Mai 2013

**Ort der Ausstellung:**
Museumsschloss Pragstein, Mauthausen

Um 16.30 Uhr findet die Begrüßung durch die Veranstalter - Heimatverein und Wehren - vor dem Schloss Pragstein statt.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung findet die gemeinsame Florianimesse für die drei Wehren Haid, Mauthausen und Zirking ab 16.45 Uhr vor dem Schloss Pragstein statt. Zelebrant ist Mag. Thomas Pree.

Ab 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die am Heindlkai und westlich des Schlosses Pragstein aufgestellten Löschfahrzeuge der Feuerwehren zu besichtigen.

# Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiw. Feuerwehr Obenberg führt gemeinsam mit einer Fachfirma eine Überprüfung von Feuerlöschern durch.

**Wann:** Samstag, 6. April 2013
8.00 bis 12.00 Uhr

**Wo:** Feuerwehrhaus Obenberg

Alle gesetzlich vorgeschriebenen Feuerlöscher sind im Abstand von 2 Jahren durch einen Sachkundigen auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Ein nicht funktionierender Feuerlöscher kann im Ernstfall zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.

Im Rahmen der Überprüfung besteht auch die Möglichkeit Feuerlöscher-Neugeräte zu Sonderpreisen zu erwerben.

Weitere Feuerwehrinfos im Internet unter
www.ff-obenberg.at
www.facebook.com/ffobenberg